

Chile

DIE SCHÖNSTEN WANDERUNGEN IM NORDEN PATAGONIENS



Wanderreise

29. November - 09. Dezember 2018

Unsere Wanderreise führt Sie ins südamerikanische Chile: Im Norden Patagoniens erwandern Sie mit Andreas Tonelli das sogenannte Seengebiet, oft auch als die südamerikanische Schweiz bezeichnet. Dies ist das Land der Mapuche Indianer, der Araukarien, der Vulkane und der Seen, eine der schönsten Gegenden Chiles überhaupt. Kreischende Ibisse auf saftig grünen Weiden, uralte Regenwälder, die sich an die Hänge verschneiter Vulkankegel schmiegen, tausende von Bergseen in allen Größen und Farben, schwarze Lavastrände an glasklaren Seen, tosende Gebirgsflüsse und die bizarren Araukarien Bäume prägen die Landschaft zwischen dem Bio-Bio-Fluss und Puerto Montt. Der nördliche Teil des chilenischen Südens wirkt schlicht überwältigend! Wanderfreunde sollten auf keinen Fall diese Reise in die traumhafte Region verpassen. Die Erwanderung einer der aktivsten Vulkane weltweit, dem Volcan Villarrica, eine Radtour zu tobenenden Wasserfällen, ein Entspannungstag in den schönsten Thermen Südamerikas und ein Ausflug zum Pazifischen Ozean machen diese Reise unvergesslich! Die Trekkingtouren sind als einfach bis mittelschwer einzustufen. Voraussetzung für die Teilnahme sind eine mittlere Grundkondition, gute Gesundheit und Passion zum Wandern, Reisen und Erforschen fremder Kulturen. Diese Aktivreise durch Nord-Patagonien ist ein nie endendes Fest für die Sinne!



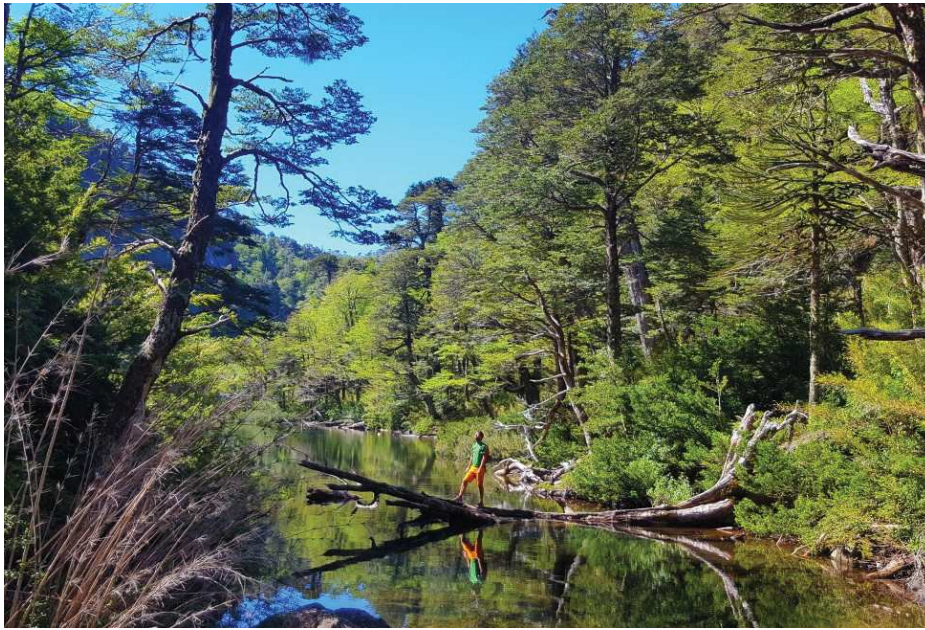
Programmverlauf:

Donnerstag, 29. November 2018

Südtirol - Santiago de Chile

Abfahrt gegen Mittag im Reisebus von Südtirol nach Mailand. Am Abend Flug nach Madrid und anschließender direkter Nachtflug nach Santiago de Chile. Verpflegung und Übernachtung an Bord.

Freitag, 30. November 2018

Santiago de Chile – Temuco & Ankunft in Pucón

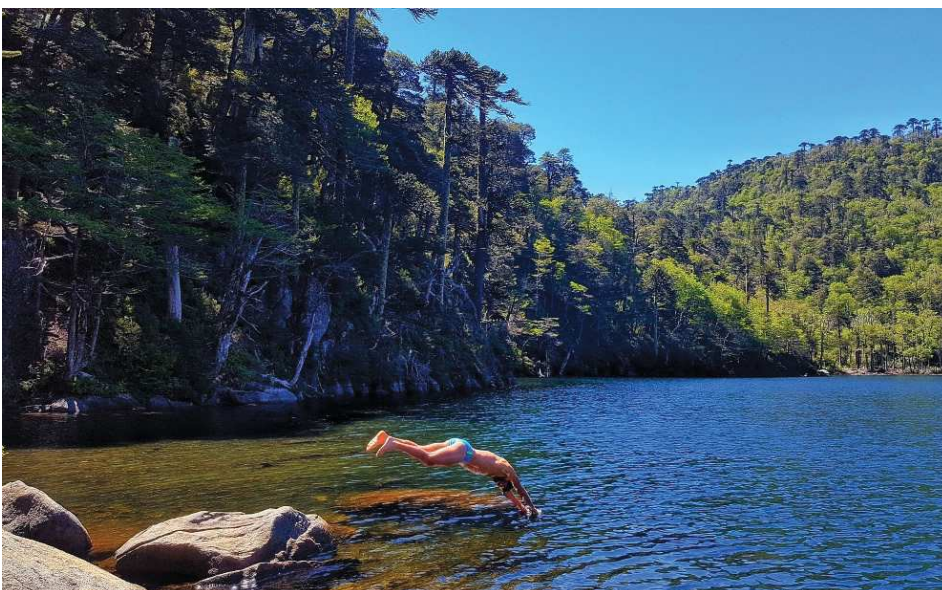
Ankunft am Morgen in Santiago de Chile und anschließend Weiterflug nach Temuco, im Süden Chiles. Eines der beliebtesten Reiseziele der südlichen Anden bildet das sogenannte Seengebiet zwischen Temuco im Norden und Puerto Montt im Süden. Diese traumhafte Region wird oft als südamerikanische Schweiz bezeichnet, eine Gegend voller landschaftlicher und kultureller Highlights. Dichte, immergrüne Südbuchenwälder umgeben

tausende von Seen in allen Größen und Farben, darüber erheben sich schroffe Felsbastionen, Gletschergebiete und als i-Tüpfchen, perfekte ebenmäßige Vulkankegel. Die Vulkane Osorno, Lanin, Villarrica oder auch der Volcán Llaima dominieren die Landschaft und locken mit ihren wohlgeformten Firnkegel Wanderfreunde aus aller Welt an. Im Mietbus geht es in kurzer Fahrt nach Pucón, wobei die Strecke erste faszinierende Eindrücke in die grünen Landschaften Nordpatagoniens bietet. Die Lage der Stadt am schönen Lago Villarrica unter den drohenden Blicken des gleichnamigen stets von Fumarolen umwehten Vulkans, gilt als Top-Destination der Naturliebhaber aus aller Welt. Für die gesamte Dauer unseres Urlaubs wohnen wir im schönen Hotel Monteverde, kurz vor Pucón. Freies Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Samstag, 01. Dezember 2018

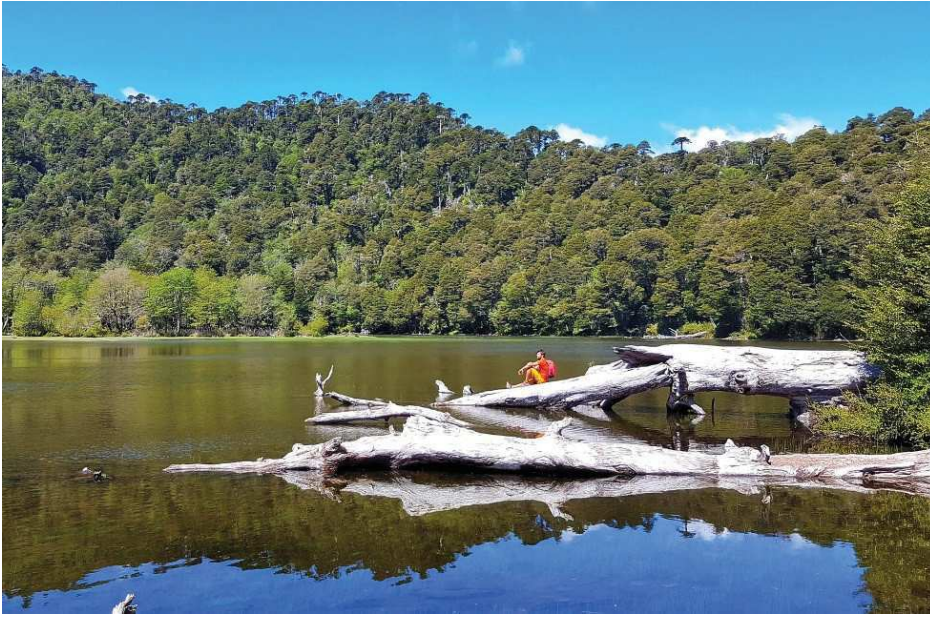
Wanderung durch den Nationalpark Huerquehue

ca. 4 Stunden / 600 Höhenmeter im Auf- und Abstieg



Der Huerquehue-Nationalpark ist im wahrsten Sinne ein Kleinod innerhalb des chilenischen Nationalparksystems und überrascht die Besucher mit glasklaren Seen und wunderschönen Araukarienwäldern. Der Bus bringt Sie bis zu dem auf 700 Metern gelegenen Lago Tinquico, Ausgangspunkt der heutigen atemberaubenden Wanderung. Der Sendero Los Lagos führt Sie zunächst serpentinartig

auf 1300 Höhenmeter, wobei diese Strecke von sensationellen Ausblicken auf die umliegende Landschaft, sowie auf zwei steil abfallende Wasserfälle geprägt ist. Am höchsten Punkt angelangt, erblickt man den unberührten Lago Chico, den Lago Verde und den Lago Toro,



welche von dichtem Urwald umgeben sind und sich ideal als Picknickplätze und für ein erfrischendes Bad anbieten. Ein traumhafter Ort um die Wildheit dieser Gegend zu genießen! In diesen Höhen erblickt man die faszinierenden Araukarienwälder, welche sich skurril am Bergrücken entlang ansiedeln. Diese Urpflanze mit ihrem eigenartigen, einem Regenschirm vergleichbaren Aussehen, werden bis zu 45 m hoch und fast 2.000 Jahre alt: ein lebendes Fossil,

welches nur in der wilden Natur Südchiles wächst. Rückfahrt im Bus in das Hotel in Pucón, wo Sie den Sonnenuntergang über den Vulkan Villarrica genießen.

Sonntag, 02. Dezember 2018

Naturschutzgebiet El Cañi

ca. 6 Stunden / 950 Höhenmeter im Auf- und Abstieg



Eine absolut lohnende Wanderung führt Sie in das private Naturschutzgebiet Santuario El Cañi, mit welchem es engagierten Bürgern bis heute gelungen ist, den Bestand von ca. 500 Hektar uralten Wäldern vor der Holzindustrie zu bewahren. Die Wanderung führt zunächst durch einen dichten und sattgrünen Wald, in welchem man mit etwas Glück die handflächengroße und absolut ungefährliche rote Chile-Vogelspinne sichten kann. Mit der gewonnenen Höhe erweist sich auch der Wald lichter bis sich schließlich auf einem idyllischen Hochplateau der Ausblick auf zwei ruhige Bergseen und Lagunen eröffnet. Von dort aus verläuft der Weg inmitten von Araukarien bis zum felsigen Gipfel und dem heutigen Etappenziel, Mirador El Cañi. Hier werden die Wanderer mit einer der spektakulärsten Aussichten über die aufgrund der hohen Dichte an aktiven Vulkanen, weltweit einzigartige Landschaft belohnt. Wer möchte kann die Tour deutlich vereinfachen, indem man am Wegbeginn ein Pferd mietet (gegen Aufpreis) bzw. die Wanderung bei den Lagunen beendet. Der Bus bringt Sie am Ende der Wanderung zurück ins Hotel.

Montag, 03. Dezember 2018
ca. 40 km, vorwiegend in der Ebene

Fahrradtour zu den Ojos de Caburgua-Wasserfällen

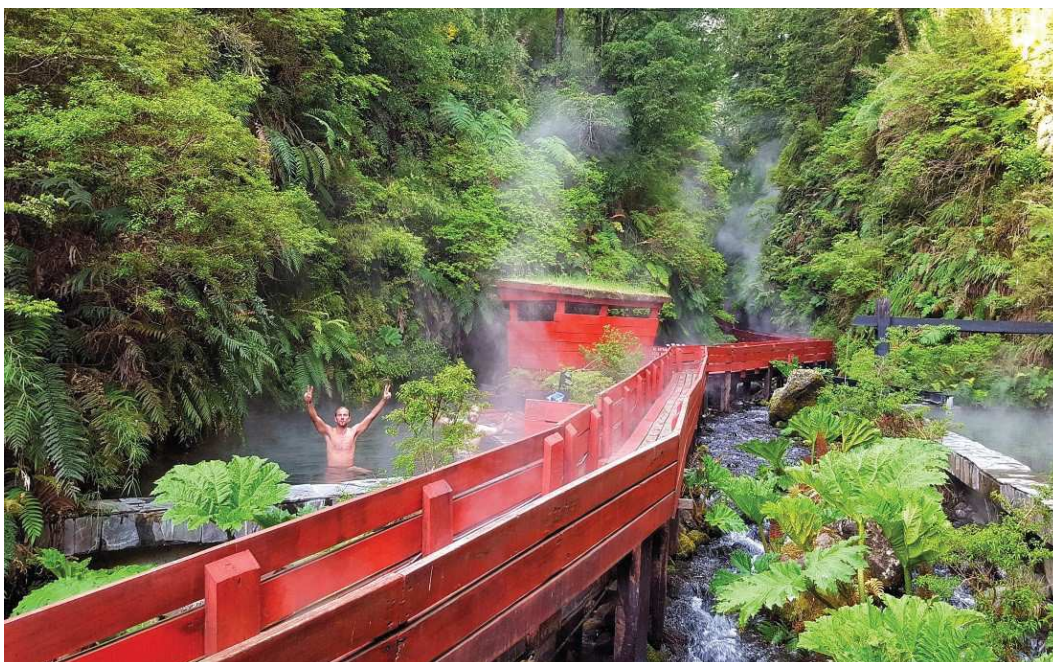


Heute wechseln Sie die Wanderschuhe mit dem Fahrrad und erkunden damit auf eine völlig neue Art und Weise die Umgebung von Pucón. Die gemeinsame Tour führt Sie über eine traumhafte Strecke dem Rio Liucura entlang zu den berühmten

Wasserfällen Ojos de Caburgua, nahe des beliebten Caburguasees. Hier strömt Wasser, das den See unterirdisch verlässt, in zwei Wasserfälle hinter dem Lavapropf hervor. Diese liegen inmitten des Waldes und bei schönem Wetter erstrahlen die Farben des Wassers, aufgrund der kontrastreichen dunklen Gesteinsmasse, ganz besonders. Durch den unberührten Wald spazieren Sie auf kleinen Pfaden und an moosbedeckten Bäumen und Steinen dem Flusslauf entlang und genießen die mystische Ruhe. Mit dem Fahrrad geht es später wieder zurück nach Pucón, wo noch genügend Zeit für ein Bad im See bleibt.

Dienstag, 04. Dezember 2018

Ruhetag / Termas von Huife / Vulkanbesteigung



Heute können Sie nach Lust und Laune selbst Ihren Ruhetag gestalten. Sie können einen Entspannungstag beim Sonnenbaden am Villaricasee genießen und später durch Pucón schlendern und die zahlreichen Geschäfte erkunden. Eine weitere Möglichkeit bieten wir Ihnen mit einem gemeinsamen Ausflug zu den Thermen von Huife

(Transport inbegriffen, Eintrittspreis extra), welche etwas außerhalb von Pucón inmitten der Natur, nahe eines Wildflusses liegen. Zum Ausruhen und Entspannen sind diese natürlichen

vom Vulkan erwärmten Wasserquellen einfach bezaubernd! Sie haben jedoch auch die Möglichkeit ein ganz besonderes Highlight, eine der schönsten Wanderungen von Südamerika, zu erleben: die Besteigung des chilenischen Paradevulkans Villarrica (Nicht im Preis inklusive). Mit seinem weiß glänzenden Eiskegel und der Möglichkeit vom Kraterand aus in die glühende Lava, welche im inneren des Kegels brodelt, zu blicken, zieht dieser



Vulkan magnetartig Bergsteiger aus der ganzen Welt an. Der Aufstieg ist dabei im Vergleich zu anderen Vulkangipfeln in Südamerika nicht anspruchsvoll und für Jung und Alt machbar. Die Rundtour beträgt ca. 6 Stunden mit 1300 Hm im Auf- und Abstieg. Es handelt sich dabei um einen unschwierigen Schneeaufstieg auf max. 35° steilem Gelände. Bei der Planung dieses einzigartigen Abenteuers, der Organisation der Ausrüstung vor Ort und des notwendigen professionellen, lokalen Guides, steht Ihnen Ihr Reiseleiter Andreas und unsere Partneragentur in Pucón hilfsbereit zur Seite.

Mittwoch, 05. Dezember 2018

Sendero Pichillancahue und Termas Geometricas

ca. 3 Stunden / 400 Höhenmeter im Auf- und Abstieg



Der Vulkan Villarrica gehört zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten von Chile und lockt mit seiner atemberaubenden Schönheit. Deshalb erkunden Sie auf der heutigen Wanderung die wilde und menschenleere Südseite des Vulkans und gelangen in kurzer Zeit an den Rand der Gletscherzunge. Auf dieser Tour genießen Sie ein einmaliges Panorama,

mit Ausblicken auf weitere Vulkankegel des Gebietes welche skurril empor stechen. Als besonders beeindruckend erweist sich die wechselnde Natur und das Farbenspiel der Umgebung: der Pfad bringt Sie von einem dichten grünen Urwald über ein kahles, ausgebranntes schwarzes Lavafeld bis zum Rande des ewigen Eises, von wo aus man die nebelhaften Dampfschwaden des Vulkans aus nächster Nähe bewundern kann. Nach dieser kurzen Wanderung

bringt Sie der Bus zu den Termas Geometricas, einem weiteren Highlight unserer Reise, wo Sie den ganzen Nachmittag entspannen können. Aus den bis zu 45° heißen Quellen, gespeist vom kalten Schmelzwasser des höher gelegenen Eisfeldes und erhitzt durch die vulkanische Aktivität, wurde eine einmalige und architektonisch hochgelobte Thermenlandschaft erschaffen. Die Thermalquellen sind in 17 Schieferbecken inmitten eines wilden Canyons eingebettet, umgeben von tosenden Wasserfälle, einem rauschenden Fluss und dichtem Regenwald. Der Bus bringt Sie am späten Nachmittag zurück nach Pucón.



Die Thermalquellen sind in 17 Schieferbecken inmitten eines wilden Canyons eingebettet, umgeben von tosenden Wasserfälle, einem rauschenden Fluss und dichtem Regenwald. Der Bus bringt Sie am späten Nachmittag zurück nach Pucón.

Donnerstag, 06. Dezember 2018

Lanín Vulkan, Wanderung zur Laguna Verde

ca. 4 Stunden / 600 Höhenmeter im Auf- und Abstieg



Vorbei am Pueblo Curarrehue, eine der größten Mapuche-Indianer Ortschaften, gelangen Sie mit dem Bus über eine beeindruckende Strecke bis an die argentinische Grenze. Kurz vor dem Tromen Pass beginnt unsere heutige Wanderung, welche uns bis zum Fuße des Vulkan Lanín führt, der König des nördlichen Seengebiets. Der Lanín ist mit seinen 3.776 m nicht nur einer der höchsten Berge Nordpatagoniens, sondern aufgrund seiner exponierten Lage auch einer der auffälligsten und schönsten zugleich. Diese Gegend ist ein vergessenes Schatzkästlein für Wanderungen und Trekkingtouren. Durch smaragdgrüne Wälder, vorbei an umgestürzten Baumriesen und türkisblauen Seen gelangen Sie zur Laguna Verde, einem Gletschersee in dem sich der Vulkan wie in einem Märchen spiegelt. Der Blick hoch zum dicken Eispanzer des Lanín ist gewaltig. Durch Araukarienwälder wandern Sie wieder zurück. Die Samen der Araukarie dienen den hier lebenden Mapuche-Indianern – den „Menschen der Erde“, wie sie sich selbst nennen – als Nahrungsgrundlage. Daher dürfen auch einige Familien innerhalb des Parks siedeln. Mit etwas Glück haben Sie heute auch die Möglichkeit den Pudu, der kleinste Hirsch der Welt, zu sichten. Rückfahrt im Bus nach Pucón.

Diese Gegend ist ein vergessenes Schatzkästlein für Wanderungen und Trekkingtouren. Durch smaragdgrüne Wälder, vorbei an umgestürzten Baumriesen und türkisblauen Seen gelangen Sie zur Laguna Verde, einem Gletschersee in dem sich der Vulkan wie in einem Märchen spiegelt. Der Blick hoch zum dicken Eispanzer des Lanín ist gewaltig. Durch Araukarienwälder wandern Sie wieder zurück. Die Samen der Araukarie dienen den hier lebenden Mapuche-Indianern – den „Menschen der Erde“, wie sie sich selbst nennen – als Nahrungsgrundlage. Daher dürfen auch einige Familien innerhalb des Parks siedeln. Mit etwas Glück haben Sie heute auch die Möglichkeit den Pudu, der kleinste Hirsch der Welt, zu sichten. Rückfahrt im Bus nach Pucón.

Freitag, 07. Dezember 2018

Valdivia, Pazifischer Ozean und Wanderung durch den Parque Punta Curiñanco

ca. 1,5 Stunden / 100 Höhenmeter im Auf- und Abstieg



Mit dem Bus nehmen Sie heute eine etwas längere Fahrt in Kauf und fahren vom Inland an den Pazifischen Ozean in das liebevoll angelegte grüne Valdivia, eines der ältesten Fischerstädtchen Chiles. Eine besondere Attraktion stellt hier der lebhafteste Mercado Fluvial dar, wo Bauern ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Fischer ihren frischen Fang unter freiem Himmel anbieten. Diesen können Sie im beliebten und nahegelegenen Hafenrestaurant verköstigen. Eine besondere Überraschung sind die gigantischen Seelöwen, welche sich täglich rund um den Markt versammeln und flossen-ringend um Fisch betteln, oder sich auch selbstständig am Markt bedienen! Am Nachmittag beginnt Ihre großartige Wanderung durch ein einzigartiges Stück Regenwald im Parque Punta Curiñanco an der wilden Pazifikküste. Mit etwas Glück stoßen Sie auch auf den winzigen Darwinfrosch, welcher sich trügerisch als Herbstblatt gibt. Auf der Tour bieten sich sensationelle Ausblicke über das Meer und auf einen langen traumhaften Strand, welcher nach der Wanderung zum Baden einlädt. Der Bus bringt Sie später zurück in das Hotel, wobei auch die Fahrt entlang der legendären Panamericana-Fernstraße wiederum ein wahres Highlight darstellt.

Samstag, 08. Dezember 2018

Pucón - Temuco - Santiago de Chile - Madrid

Heute heißt es Abschied nehmen von der Seenregion und von Südamerika. Hasta la Vista Chile! Flug von Temuco nach Santiago de Chile und anschließender direkter Nachtflug nach Madrid.

Sonntag, 09. Dezember 2018

Madrid - Mailand - Südtirol

Ankunft gegen Mittag in Madrid, Anschlussflug nach Mailand, wo wir um 18 Uhr landen. Transfer im Reisebus nach Südtirol.

-Ende des Programms-

Programmänderung vorbehalten

Hinweise zur Wandertour & Anforderungsprofil:

Die Wanderungen sind als einfach bis mittelschwer einzustufen. Voraussetzung für die Teilnahme sind eine mittlere Grundkondition, eine gute Gesundheit sowie Trittsicherheit und Passion zum Wandern. Sie haben auch stets die Möglichkeit, einmal eine Wanderung auszulassen und am Strand oder in einer der zahlreichen Thermen zu entspannen. Im Allgemeinen handelt es sich um ein genussvolles Wandern in einer beeindruckenden, menschenleeren und wilden Landschaft. Die durchschnittliche Gehzeit beträgt 3 bis 5 Stunden mit maximal 950 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Bei den im Programm angegebenen Gehzeiten handelt es sich um reine Gehzeiten eines Wanderers mit durchschnittlicher Grundkondition, also bei ca. 4 km/h im ebenen Gelände und ca. 400 Höhenmetern pro Stunde im Aufstieg. Für die Wanderungen sind Bergschuhe, bequeme Kleidung und Regenschutz erforderlich.

Klima:

Chile liegt auf der Südhalbkugel, dementsprechend sind die Jahreszeiten hier entgegengesetzt zu Europa. Die verschiedenen Regionen Chiles haben ein eigenes charakteristisches Klima. Aufgrund der extremen Nord-Süd-Ausdehnung Chiles ist das Klima des Landes sehr vielseitig. Hier findet man, abgesehen vom tropischen Klima, alle Klimate der Erde!

Unsere Reise in die Seenregion Chiles fällt auf das Ende der Frühlingszeit, die optimale Reisezeit um diese Region Chiles zu erkunden. Ende des Frühlings/Anfang des Sommers liegen die Werte hier meist um die 20 Grad und sind daher schon badetauglich. Der Monat Dezember sorgt für angenehme Temperaturen und meist für stabile Wetterlage mit nur mäßigen Niederschlägen. Flexibilität bezüglich der meteorologischen Bedingungen wird verlangt, um auch bei nicht optimalen Wetterverhältnissen ein intensives Reiseerlebnis zu ermöglichen. Änderungen am Reiseverlauf sind aus Sicherheits- und Witterungsgründen möglich!

Unsere Wanderphilosophie:

Genusswandern, Komfort und Gemütlichkeit sind das Motto unserer Tour und nicht die Leistung! Wir wandern durchschnittlich 3-5 Stunden pro Tag und tauchen dabei in die Natur, Kultur und Küche Nord-Patagoniens ein. Das Besondere auf unserer Reise ist die hohe Qualität der Übernachtungen, denn Genuss und Entspannung gehören zu unserer Art des Reisens wie die Bergschuhe zum Wandern!

Beteiligung am Minibus-Fahren

Bei dieser Tour benötigen wir einen freiwilligen Reiseteilnehmer, welcher sich als Fahrer für den zweiten Mini-bus (9-Sitzer) zur Verfügung stellt.

REISEPREIS PRO PERSON

Im Doppelzimmer	2.500 Euro
Einzelzimmerzuschlag	282 Euro
Hotelkategorie:	Entspricht der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Mindestteilnehmerzahl:	14 Personen
Reisedokument:	Gültiges Reisedokument für Chile

Im Reisepreis enthalten:

- Transfer von Südtirol bis Mailand und zurück
- Langstreckenflug Mailand Malpensa – Madrid – Santiago de Chile - Madrid - Mailand Malpensa
- Inlandsflug Santiago de Chile - Temuco - Santiago de Chile
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- 8 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Monte Verde
- Besichtigungen, Transfers und Eintritte laut Programm
- Kur- und Aufenthaltssteuer
- Erfahrene, regionalkundige Reiseleitung ab/bis Südtirol (Andreas Tonelli)

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen
- Alle nicht genannte Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben
- Eventuelle Vulkanbesteigung Villarica (ca. 100 € pro Person), sowie die Ausrüstung
- Weitere Ausflüge und nicht genannte Eintritte
- Trinkgelder
- Versicherung

Gepäcksversicherung- und Krankenversicherung obligatorisch.

Reisekomplettschutzversicherung empfehlenswert!

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	20 % des Reisepreises
vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 14. bis 8. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 7. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte @ Fotoloia & Andreas Tonelli Privataarchiv